

## **1 Petrus 5,7: Pantomime + Anspiel**

Wir machen verschiedene Handbewegungen und die Kinder/Leute sollen erraten, um welchen Bibelvers es sich handelt (1 Petr 5,7):

Alle eure Sorge (Hände vors Gesicht oder an den Kopf legen)

werft auf ihn (Wurfbewegung)

denn er (mit Finger nach oben zeigen)

sorgt für euch (linke Hand vor sich halten, als hätte man etwas kleines in der Hand, mit rechter Hand darüber streicheln)

### **Anspiel zum Thema Gebet:**

Ein Mann kommt zum Arzt. Der Mann steht vor dem Arzt und sagt kein Wort. Nur: "Hier bin ich, helfen sie mir!" Daraufhin sagt der Arzt: „ Wenn ich Ihnen helfen soll, dann müssen Sie mir schon sagen, wo Sie der Schuh drückt, was Ihnen weh tut!“

Genauso bei Nehemia (Neh. 1): Als er erfahren hatte, wie es um sein Volk steht, fing er an, alles vor Gott auszubreiten.

→ Auch wir sollen und dürfen alle unsere Sorgen vor Gott ausbreiten! Doch nicht nur unsere eigenen Sorgen. - Kennen wir die Sorgen und Nöte aus unserem Dorf, Ort und Gemeinde?

→ Vielleicht kann man die Anliegen auf große Zettel schreiben und in den Gemeinderäumen aufhängen.